

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Ordnungswesen der Stadt Friedrichstadt am 18.09.2025 im Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

bürgerliches Ausschussmitglied	Sebastian Kahlcke
Ausschussvorsitzender	Uwe Eisenmann
bürgerliches Ausschussmitglied	Jan Boddenberg
bürgerliches Ausschussmitglied	Elke Burmester
Ausschussmitglied	Jan Kratochvil
bürgerliches Ausschussmitglied	Sebastian Müller
Ausschussmitglied	Jessica Pooch
Ausschussmitglied	Walter Reimers
Ausschussmitglied	Sonja Schönhoff

Entschuldigt fehlt:

Außerdem sind anwesend:

Kerstin Höpfer und Ronny Köth, Betriebsrat Stadt Friedrichstadt
4 Gäste

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung eines neuen Ausschussmitgliedes
3. Feststellung der Tagesordnung
- 3.a. Dringlichkeitsanträge
- 3.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 09. Sitzung vom 26.06.2025
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Ausschussvorsitzenden
7. Anfragen aus dem Ausschuss
8. Vorstellung der TourCert Zertifizierung des LTO Eiderstedt mit Friedrichstadt und Tönning - Frau Katharina Siemens (LTO Eiderstedt)
9. Vorstellung des Sicherheitskonzeptes bei städtischen Veranstaltungen
10. Bericht des Stadtmanagements
11. Bericht zur geplanten Europäischen Mobilitätswoche
12. Zwischenbericht zur Erstellung des Wohnraumkonzeptes
13. Beratung und Beschlussfassung über die Entwicklung eines städtischen Grundstückes (Tiny House Gelände)
14. Social-Media-Account für die Stadt
Beratung und Beschlussfassung über die Notwendigkeit eines städtischen Kanals
15. Treenebad
- 15.a. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Schließfächern für Wert-

10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Ordnungswesen der Stadt Friedrichstadt am 18.09.2025

- sachen der Schwimmbadbesucher
- 15.b. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines WLAN-Netzes im Bereich des Treenebades
16. Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung auf Umwidmung der Doesburger Straße in eine Spielstraße
17. Beratung und Beschlussfassung über die Zulassung von Firmenwegweisern im Gestaltungsstil städtischen Hinweisschilder
- nicht öffentlich**
18. Pachtangelegenheit
- öffentlich**
19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung

10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Ordnungswesen der Stadt Friedrichstadt am 18.09.2025

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Ordnung ist beschlussfähig.

2. Verpflichtung eines neuen Ausschussmitgliedes

Der Ausschussvorsitzende dankt Herrn Wernfried Knudtsen in Abwesenheit für seine Tätigkeiten im Ausschuss und bittet die Anwesenden Fraktionskollegen dies auszurichten.

Im Anschluss verpflichtet er den Herrn Sebastian Kahlke als bürgerliches Mitglied des Ausschusses.

3. Feststellung der Tagesordnung

3.a. Dringlichkeitsanträge

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass es noch einen Antrag über eine Pachtangelegenheit gibt, die er an das Ende der Tagesordnung setzen möchte. Es wird einstimmig beschlossen, dass die Tagesordnung um diesen Punkt erweitert wird.

Punkt 18 Pachtangelegenheit

3.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dass nur der neue Tagesordnungspunkt 18 (Pachtangelegenheiten) unter Ausschluss der Öffentlichkeit besprochen werden soll.

Somit fügt sich noch ein Tagesordnungspunkt 19 ein, Bekanntgabe des Beschlusses aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 09. Sitzung vom 26.06.2025

Unter der Abstimmung des Tagesordnungspunktes 16 fehlt der Hinweis auf § 39 Abs. 1 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, dass bei Stimmengleichheit ein Antrag abgelehnt ist.

Mit dieser Ergänzung wird die Niederschrift mit 7 Stimmen dafür und 2 Enthaltungen beschlossen.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende berichtet über seine Teilnahme an mehreren Dienstbesprechungen im Rathaus, die 14-tägig stattfinden und der Absprache der einzelnen Fachbereiche dient. Er weist darauf hin, dass alle Stadtvertreter hieran teilnehmen können.

Ferner besuchte er die Friedrichstädter Rosenträume und die Veranstaltungen Sundowner im Treenebad, wo er die teilweise die Veranstaltungsleitung vertreten hat. Die Veranstaltungsreihe Sundowner ist gut besucht und dies hauptsächlich von Bürgern aus der Stadt. Er informiert die Anwesenden, dass die jetzigen Pächter des Kioskes am Treenebad diesen und auch die Veranstaltungsreihe nächstes weiter betreiben werden.

Es gab Gespräche mit der Wirtschaftsförderung und der Hochschule Flensburg zur Teilnahme am Forschungsprojekt EE2GasSystem zur Wärmeversorgung für Friedrichstadt.

An den Sicherheitsbesprechungen zu den Friedrichstädter Festtagen sind dieses Jahr auch der Bürgermeister und seine Vertreter eingeladen gewesen. Dabei konnte er feststellen, wie aufwendig und notwendig das Sicherheitskonzept ist. Hier verweist er auf den entsprechenden Tagesordnungspunkt.

Mit einer Delegation hat die Stadt dem Heider Marktfrieden einen Gegenbesuch abgestattet.

Bei der Vorstandssitzung der Aktiv-Region hat der den Bürgermeister Tobias Tietgen vertreten. Hier ist die Förderung des Mobilitätskonzeptes beschlossen worden.

Der AK Verkehr ist mit der Planung der Europäischen Mobilitätswoche beschäftigt gewesen, die in dieser Woche stattfindet. Hier hat es schon eine Aktion mit der Schule an der Treene gegeben, der Höhepunkt findet am Samstag auf dem Marktplatz statt. Wozu der Ausschussvorsitzende noch einmal einlädt.

Es gab Ortstermine zur Neugestaltung des Vorplatzes des Bahnhofes zusammen mit der DB, sowie ein Treffen mit dem Ladesäulenbetreiber, der die Errichtung von Ladesäulen in der Stadt plant.

Außerdem hat er die Vorstandssitzung vom Tourismusverein und einen Workshop über neue Wohnformen besucht.

Den Unternehmerstammtisch hat er leider – terminlich bedingt – noch nicht besuchen können.

Der Ausschussvorsitzende verweist die Ausschussmitglieder auf die dem Tagesordnungspunkt 6 angefügten Beschlusslisten, die sonst in separaten Tagesordnungspunkten besprochen werden. Diese sind leider diesmal auf der Tagesordnung vergessen worden.

Für die Umsetzung der Beschlüsse besteht weiterer Regelungsbedarf. Es wurde festgehalten, dass die Beschlüsse auf Grundlage des Protokolls sowie der Beschlussempfehlung der zuständigen Fachabteilung zugestellt werden sollen. Der Ausschussvorsitzende ist dabei in CC zu setzen. Dieses Vorgehen soll einmal unter den Ausschussvorsitzenden abgesprochen werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verwaltung sieht vor, dass gefasste Beschlüsse am Tag nach der Sitzung durch die jeweilige Schriftführerin/den jeweiligen Schriftführer an die zuständigen Fachbereiche bzw. die zu-

10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Ordnungswesen der Stadt Friedrichstadt am 18.09.2025

ständigen Sachbearbeitenden weitergeleitet und dort umgesetzt werden. Die Beschlusskontrolle obliegt dem Bürgermeister bzw. den Ausschussvorsitzenden.

7. Anfragen aus dem Ausschuss

Frau Burmester merkte an, dass innerhalb von 15 Tagen insgesamt sechs Sitzungen stattgefunden haben. Sie stellte die Frage, ob eine Entzerrung der Termine möglich sei.

Der Ausschussvorsitzende erläuterte hierzu, dass die Sitzungen der Ausschüsse der inhaltlichen Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung dienen. Eine Entzerrung sei daher kaum realisierbar. Auch eine häufigere Durchführung der Stadtverordnetenversammlung würde keine Abhilfe schaffen, da diese ihrerseits wiederum vorbereitende Ausschusssitzungen erfordere und somit zu einer weiteren Verdichtung der Termine führen würde.

Ferner führt Frau Burmester an, dass einzelne Themen teilweise in mehreren Ausschüssen behandelt würden. Sie bat die Ausschussvorsitzenden, die jeweilige Zuständigkeit künftig genauer zu prüfen, um Doppelungen zu vermeiden.

Der Ausschussvorsitzende räumte ein, dass es Themen gebe, die nur schwer eindeutig einem Ausschuss zugeordnet werden könnten.

Frau Burmester informiert die Anwesenden über die Tätigkeit und Kontrollfunktion der Medienanstalten, weiterführende Informationen wird sie den Ausschussmitgliedern per Mail zur Verfügung stellen.

Herr Kratochvil informiert die Anwesenden, dass sich der Stapelholmer Heimatbund an der Plattdeutschen Woche beteiligt. Hier gibt es zwei Termin am 09.10.2025 „Stapelholm singt Platt“ am 09.10.2025 um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Draage und am 10.10.2025 um 19.00 Uhr einen Filmabend „Landeier – Plattdeutsch für Fortgeschrittene“ im Landgasthof Hoier-Boier in Bergenhusen.

8. Vorstellung der TourCert Zertifizierung des LTO Eiderstedt mit Friedrichstadt und Tönning - Frau Katharina Siemens (LTO Eiderstedt)

Frau Siemens von der LTO Eiderstedt, stellte die TourCert-Zertifizierung vor, die bundesweit das erste Verfahren ist, das ganze Tourismusdestinationen zertifiziert. Seit November 2024 ist die Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen und für drei Jahre gültig.

Im Zuge der Zertifizierung wurde ein Nachhaltigkeitsrat gegründet, in dem Sabine Müller für die Stadt Mitglied ist. Mit der Zertifizierung verbunden ist die Verpflichtung, jährlich ein Verbesserungsprogramm vorzulegen. Bei der geplanten Rezertifizierung im Jahr 2028 wird ein neues Audit durchgeführt.

Frau Siemens warb dafür, dass weitere Partnerbetriebe aus der Stadt gewonnen werden, um das Ziel „Nachhaltiges Reiseziel“ weiter zu stärken. Die Teilnahme als Partnerbetrieb ist kostenfrei, die Touristinformation Friedrichstadt ist bereits Partner.

Das TourCert Siegel „Nachhaltiges Reiseziel“ ist Grundlage für Vermarktungsmöglichkeiten und Kampagnen, hier soll ein bundesweites Medienevent folgen.

Die Präsentation von Frau Siemens ist den Ausschussmitgliedern per Mail zur Verfügung gestellt worden.

9. Vorstellung des Sicherheitskonzeptes bei städtischen Veranstaltungen

Anja Andersen stellt das Sicherheitskonzept für die Friedrichstädter Festtage vor, dass Sie nach der diesjährigen Schulung in mehrtägiger Arbeit auf den neuesten Stand gebracht hat, mittlerweile umfasst das Konzept mehr als 40 Seiten.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation wurden Leitfragen für das städtische Sicherheitskonzept behandelt, darunter rechtliche Notwendigkeit, Gefahren, Akteure, Verantwortungsbereiche und Nutzen für die Stadt. Gefahren wurden aufgezählt, die relevanten Akteure im vom Feuerwehrkoordinator erstellten Organigramm dargestellt, die Verantwortung liegt beim Bürgermeister bzw. der jeweiligen Veranstaltungsleitung. Das Konzept schafft Rechtssicherheit, Haftungsschutz, Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger und Professionalität bei Großveranstaltungen.

Jan Krachtovil merkt an, dass die Verkehrsführung zu den Veranstaltungen Rosenträume und Herbstzauber im gleichen Umfang wünschenswert sind, da es aktuell bei der Veranstaltung Herbstzauber und Keramiktage doch zu Verkehrschaos gekommen ist. Dies nimmt die Unterzeichnende für das kommende Jahr auf.

Walter Reimers bittet die Veranstaltungsleitung in den Ankündigungen für die Veranstaltungen einen Hinweis auf die knappen Parkplätze in der Altstadt mitaufzunehmen, um etwaigen Parksuchverkehr zu minimieren.

Anja Andersen bietet den Ausschussmitgliedern an, bei detaillierten Fragen sie in Ihrem Büro zu besuchen und diese bei einem Gespräch zu erörtern.

10. Bericht des Stadtmanagements

Es gab wie schon vom Ausschussvorsitzenden berichtet einen Vor-Ort-Termin am Bahnhofsgelände. Für die Umgestaltung gibt es mehrere Fördermöglichkeiten, zum Beispiel das Programm RideandBike von der NAH.SH und eine Förderung durch den Mobilitätsfond des Kreises Nordfriesland.

Es sollen Ideen gesammelt werden, nach Möglichkeit mit Bürgern, die den Bahnhof aktiv nutzen. Die Absprache mit der DB gestaltet sich schwierig, so dass die Umsetzung länger dauern könnte.

Durch die Bezuschussung der AktivRegion gibt es eine 70% Förderquote für das Mobilitätskonzept. Die Ausschreibung läuft, so dass das zu beauftragende Planungsbüro nach Möglichkeit noch in diesem Jahr mit der Arbeit beginnen soll.

11. Bericht zur geplanten Europäischen Mobilitätswoche

Erik Schmidt berichtet über die Aktion in Zusammenarbeit mit der Schule an der Treene, bei dem die Schüler den Fahrenden der Eltern-Taxis auf den sichereren Schulweg aufmerksam machen.

Höhepunkt der Aktion ist am Samstag auf dem Marktplatz von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr, an dem viele Akteure teilnehmen werden.

Für die Zeitschrift „los“ von NAH.SH gab es einen Pressetermin mit dem Ausschussvorsitzenden. Hier wird Friedrichstadt als beispielhafte Kommune vorgestellt.

12. Zwischenbericht zur Erstellung des Wohnraumkonzeptes

Sabine Müller berichtet, dass sie bislang noch keine In-House-Lösung – wie vom Ausschuss gewünscht – umsetzen konnte, da die Daten, die als Grundlage hierfür von Nöten wären von der Verwaltung aus verschiedensten Gründen (Datenschutz, Steuergeheimnis, fehlende Digitalisierung) nicht zur Verfügung gestellt werden konnten.

Es geht die Bitte an die Politik die benötigten Daten nach rechtlichen Möglichkeiten zu besorgen, nur so wäre ein Wohnraumkonzept zu erarbeiten. Hierfür würde Sie nach wie vor zur Verfügung stehen.

13. Beratung und Beschlussfassung über die Entwicklung eines städtischen Grundstückes (Tiny House Gelände)

Der letzte Vorhabenträger verfolgt aufgrund seiner wirtschaftlichen Situation die Entwicklung der Fläche nicht weiter. Vermittelt über das Amt Nordsee-Treene liegt der Stadt eine neue Interessensbekundung zur Ansiedlung von Microhäusern vor. Bevor wir auf diese Anfrage reagieren und die Firma zu einer Vorstellung des Projektes einladen, sollte überprüft werden, ob die Nutzung der Fläche zu dem genannten Zweck noch gewünscht ist. Für diese Fläche wäre auch die Entwicklung einer Minigolfanlage denkenswert, auch hierfür gibt es bereits Interessensbekundungen. Der Ausschuss sollte eine Empfehlung aussprechen, welche Nutzung zu bevorzugen ist, um die weiteren Schritte einleiten zu können.

Der Ausschuss WTO empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung eine neue Ausschreibung für die Entwicklung des Grundstückes an der Hafenspitze erstellen zu lassen. Hierbei soll es keine Einschränkung für die Konzepte geben.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
09	09	09	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

14. Social-Media-Account für die Stadt Beratung und Beschlussfassung über die Notwendigkeit eines städtischen Kanals

Das Kommunikationsverhalten der Bürger*innen hat sich verändert. Die Berichterstattung der Tageszeitung ebenfalls. Um einen kurzen, direkten Weg zu den Bürger*innen zu haben, bietet sich ein Instagram- und/oder Facebook-Kanal an. Auch andere Städte und Gemeinden bedienen sich dieser Plattformen, um die Bürger*innen niederschwellig zu informieren und die Arbeit der Verwaltung schnell und einfach zu transportieren.

Zitat aus dem Positionspapier des deutschen Städtetages:

„Ohne soziale Medien geht städtische Kommunikation heute nicht mehr. „Nice to have“ war vorgestern – heute sind sie ein unverzichtbarer Teil moderner städtischer Kommunikationsarbeit. Wie informieren wir Bürgerinnen und Bürger über den neuen Wärmeplan, die gesperr-

10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Ordnungswesen der Stadt Friedrichstadt am 18.09.2025

te Brücke oder eine Evakuierung im Krisenfall? Wie begegnen wir Fake News oder erklären unsere Maßnahmen zur Klimaanpassung?...”

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Ordnungswesen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Verwaltung mit der Entwicklung und Umsetzung einer entsprechenden Social-Media-Präsenz zu beauftragen, um die städtische Öffentlichkeitsarbeit zu stärken und die Kommunikation mit den Bürger*innen zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
09	09	08	01	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

15. Treenebad

15.a. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Schließfächern für Wertsachen der Schwimmbadbesucher

Die Gäste des Treenebades haben wiederholt nach Möglichkeiten gefragt, ihre Wertsachen (Telefon, Portemonnaie, etc.) diebstahlsicher unterzubringen. Abhilfe schaffen könnte eine kleine Anlage mit verschließbaren Wertfächern.

Nach Ermittlung der Kosten (wobei ein Betrag von 1.500,- € nicht überschritten werden soll) möchte die Fachabteilung für Bauen und Liegenschaften entscheiden, ob die Anschaffung einer kleinen Schließfachanlage im laufenden Haushalt möglich ist. Falls nicht, ist die Anschaffung in den nächsten Haushalt einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
09	09	08	01	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

15.b. Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung eines WLAN-Netzes im Bereich des Treenebades

Im Rahmen der 5. Ausschusssitzung am 19.09.2024 erging der Auftrag, die technischen Voraussetzungen zur Umsetzung eines WLAN-Netzes im Treenebad zu prüfen. Die Prüfung hat gezeigt, dass ein Anschluss der Telekom vorliegt.

10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Ordnungswesen der Stadt Friedrichstadt am 18.09.2025

Die Wetterdaten sind für unseren Rettungsschwimmer von großer Bedeutung. Viele technische Geräte funktionieren WLAN basiert, daher sollte die Liegenschaft mit einem WLAN-Router ausgestattet werden.

Der Ausschuss beschließt die städtische Liegenschaft des Treenebades mit einem mobilen WLAN-Router auszustatten, um vor Ort einen stabilen Internetzugang für städtische Mitarbeiter bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
09	09	09	0	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

16. Beratung und Beschlussfassung über die Antragstellung auf Umwidmung der Doesburger Straße in eine Spielstraße

Die Doesburger Straße ist derzeit als Durchgangsstraße ausgewiesen und bereits mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h beschränkt. Anwohnerinnen und Anwohner berichten jedoch regelmäßig von Fahrzeugen, die diese Begrenzung deutlich überschreiten. Da sich in unmittelbarer Nähe sowohl eine Kindertagesstätte als auch ein öffentlicher Spielplatz befinden, besteht ein erhöhtes Gefährdungspotenzial für Kinder und Fußgänger. Vor diesem Hintergrund erscheint es sinnvoll, eine weitergehende Verkehrsberuhigung zu prüfen. Eine Umwidmung in einen verkehrsberuhigten Bereich („Spielstraße“) könnte hierfür eine geeignete Maßnahme darstellen.

Der Ausschuss befürwortet, bei der zuständigen Stelle beim Kreis Nordfriesland die Prüfung einer Umwidmung der Doesburger Straße in einen verkehrsberuhigten Bereich zu beantragen.

Die Prüfung soll im Rahmen der nächsten turnusmäßigen Verkehrsschau erfolgen, sodass die verkehrsrechtlichen und baulichen Möglichkeiten vor Ort in Augenschein genommen und bewertet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
09	09	07	0	02

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

**10. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Ordnungswesen der
Stadt Friedrichstadt am 18.09.2025**

**17. Beratung und Beschlussfassung über die Zulassung von Firmenwegweisern im
Gestaltungsstil städtischen Hinweisschilder**

Zwei ortsansässige Firmen (MobaZa und Kajak-O-Mat) haben bei der Stadtverwaltung angefragt, ob die Möglichkeit besteht, Wegweiser im städtischen Stil aufstellen zu lassen. Ziel ist es, Besucherinnen und Besucher der Altstadt gezielt auf die außerhalb des Altstadtbereichs gelegenen Firmensitze aufmerksam zu machen.

Da es sich bei den Firmen um Betriebe mit touristischer Bedeutung handelt, könnte eine entsprechende Beschilderung sowohl der Orientierung für Gäste dienen als auch die touristische Infrastruktur der Stadt sinnvoll ergänzen.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung Firmen-Wegweiser im Design der städtischen Hinweisschilder in der Regel zu genehmigen. Die Einzelfallprüfung übernimmt das Ordnungsamt. Alle Kosten für die Herstellung der Wegweiser, die Beschaffung der Pfosten sowie die Montage übernimmt der Vorhabenträger.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
09	09	00	08	01

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

19. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung

In der Pachtangelegenheit wurde positiv über den eingereichten Antrag entschieden.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Schriftführerin